



Bergclub Bern

Wanderwoche Engelberg

Samstag, 22. bis 29. August 2026



Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde

Das traditionsreiche Bergdorf Engelberg (4'400 Einwohner) fasziniert durch seine Geschichte und die Lage auf einem flachen Talboden, der durch einen nacheiszeitlichen Bergsturz vom Titlis entstand.

Eng verbunden mit dem Ort ist das Benediktinerkloster von 1120, in dem noch heute Mönche leben und dessen Gründung die lokale Kultur bis heute prägt. Laut Legende inspirierten Engelsstimmen vom Berg die Gründer zum Namen des Ortes.

Eingerahmt vom imposanten Titlis-Massiv im Süden und den Walenstöcken im Norden bietet das Dorf eine Kulisse aus Weiden, Bergwäldern und Gletschereis.



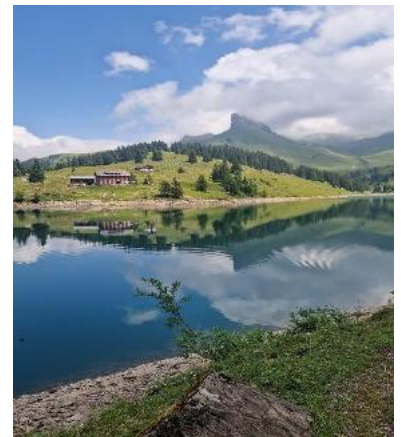
Als eines der vielseitigsten Wanderparadiese der Zentralschweiz besticht die Region durch über 500 Kilometer Wanderwege von gemütlichen Talwegen bis zu hochalpinen Pfaden.

Für den Aufstieg nutzen wir neben modernen Bergbahnen auch die charmanten, von Bauernfamilien betriebenen «Buiräbähnli», die idyllische Alplandschaften abseits der Touristenströme erschliessen.

Dank der optimalen Anbindung an die öffentlichen Bahnen lassen sich abwechslungsreiche Höhenwanderungen in unberührter Natur flexibel gestalten. Unterwegs laden urige Alphütten und traditionelle Schaukäsereien auf dem regionalen Alpkäse-Trail zu Pausen mit lokalen Spezialitäten ein.

Als gemütliche Homebase für unsere gemeinsame Woche dient das komfortable Hotel Schweizerhof direkt beim Bahnhof, von wo aus wir alle Ausflugsziele bequem erreichen.

Wir freuen uns auf unvergessliche gemeinsame Tage!



Das Leitungsteam

Wir begleiten euch in der Wanderwoche:



Hansjürg Ambühl



Doris Boss



Peter Hänni



Lydia Maurer



Beat Kofmel



Claudia Mattmann



Niklaus Roth



Christine Widmer

Wichtige Hinweise

- Die Kosten für die **An- und Rückreise** nach und von Engelberg gehen zulasten der Teilnehmenden. Für kollektiv Reisende werden die Fahrscheine und die Sitzplatzreservierungen von Bern nach Engelberg und zurück gemäss deren Angaben (GA, Halbtax) durch die Wanderleitung organisiert. Die Kosten für die An- und Rückreise werden am Ende der Woche gemäss der ausgehängten Liste abgerechnet (am einfachsten via TWINT).
- Bitte am letzten Abend die **eigene Konsumation** mit dem Hotel abrechnen.
- **Einkaufsmöglichkeiten:** Im Zentrum von Engelberg sowie in der Nähe des Hotels befinden sich viele Einkaufsmöglichkeiten für das tägliche Picknick.
- Bitte **Notfallkarte** mitnehmen! (Formular bei www.bergclub.ch/public/dokumente)
- **Unbedingt mitnehmen:** warme Kleidung, Regenschutz, Schirm und (wer will) Badeanzug.
- **Angebotene Wanderungen**
Für jede Wanderung gibt es eine Ansprechperson, die bei allfälligen Fragen weiterhilft. Die angegebenen Zeiten sind reine Wanderzeiten ohne Pausen.
- **Einschreiben in die Tourenlisten**
Für jede Tour wird am Informationsbrett eine Liste aufgehängt, auf welcher sich die Teilnehmenden eintragen können. Für die allfällig notwendige Organisation der Transporte müssen diese Einträge frühzeitig verfügbar sein
- **Reisekosten während der Woche**
Vom Hotel erhalten wir die Karte für die freie Benützung der Ortsbusse. Diese gilt nicht für die verschiedenen Bergbahnen, den Regionalzug und die weiteren Transportarten. Bitte bezahlt die Fahrten direkt vor Ort bzw. rechnet sie – bei einem gemeinsamen Kauf – am Ende des Wandertags mit dem/der jeweiligen Wanderleiter/in ab (am einfachsten via TWINT).

Samstag, 22.08.2026 – Anreise, Ankommen im Hotel, Begrüssung

Anreise nach Engelberg mit dem Zug via Luzern

Bern	ab	09:00	IR 15	Luzern	ab	10:10	IR
Luzern	an	10:01		Engelberg	an	10:53	

Bei Anreise mit dem Auto: An der Reception anmelden und das Gepäck im Hotel einstellen. Das Auto kann im hoteleigenen Aussenparkplatz abgestellt werden.



Hotel Schweizerhof
Dorfstrasse 42
6390 Engelberg

+41 (0) 41 637 11 05

info@schweizerhof-engelberg.ch
www.schweizerhof-engelberg.ch

- Einzel- u. Doppelzimmer - alle Zimmer mit Dusche/WC, TV und teilweise mit Balkon
- Halbpension / Frühstücksbuffet und Nachtessen mit 3-Gang-Menu
- Sauna im Hotel verfügbar

Einstiegswanderung – Engelberger Rundweg

Treffpunkt	Ankunft von Bern um 10:53 Besammlung am Hoteleingang um 11:45 zur Begrüssung			
Engelberg 1000m – Oberberg 1040m – Stalden 1066m – Eienwäldli 1015m	↑ 100 m ↓ 100 m	2h30 8,5 km	Peter Hänni Doris Boss	
Schwierigkeitsgrad: T1	Technisch: leicht		Ausdauer: leicht	

Tourenbeschreibung:

Dieser Rundweg führt vom imposanten Kloster Engelberg bis zur malerischen Engelberger Aa. Die Strecke verläuft vorbei an der prachtvollen Gartenanlage des Klosters hinein in die unberührte Natur. Auf bequemen Pfaden wandern wir durch eine friedliche Landschaft, die von einer imposanten Bergkulisse umgeben ist. Der Rückweg führt entlang des Flusses und teils durch lauschige Waldstücke.



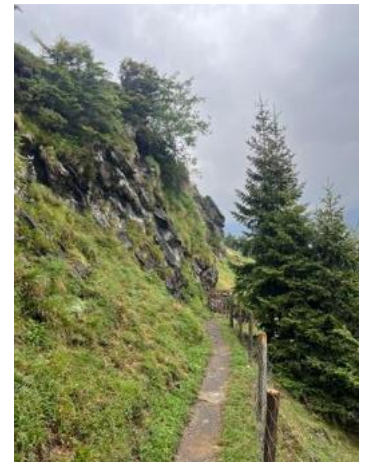
Ein besonderes Highlight im Dorf: An der Wand der Sportmittelschule Engelberg lassen sich die Porträts zahlreicher Wintersportstars von Simon Ammann bis Marco Odermatt bewundern.

Gruppe 1 – Zum Rundweg auf die Fürenalp- (Grotzliweg)

Treffpunkt	09:45 vor dem Hotel		
Anreise	Busabfahrt 09:59		
Fürenalp 1850m – tiefster Punkt auf dem Grotzliweg: 1780m – höchster Punkt: 1940m	↑ 210 m ↓ 210 m	1h45 4 km (Äbnet: 2h45, 6.2 km)	Peter Hänni Niklaus Roth
Schwierigkeitsgrad: T1	Technisch: Leicht Ausdauer: Leicht, bis Äbnet mittel		
Besonderes:	Auf der Fürenalp und im Äbnet Einkehrmöglichkeit. Godelbahn retour CHF 19.-		

Tourenbeschreibung:

Nach der Busfahrt geniessen wir eine eindrucksvolle Gondelfahrt entlang mächtiger Felswände hoch auf die Fürenalp. Dort wandern wir zum Panoramaseeli und geniessen die prächtige Aussicht hinab ins Tal und hoch zu den Bergen. Der Grotzliweg hat nichts mit schaurigen Gestalten zu tun – so heissen im Engelberger Dialekt schlicht die jungen Fichten. Als Naturlehrpfad bietet der Weg spannende Einblicke in die lokale Flora, Fauna und Geologie. Für die Sportlichen ist anschliessend der Abstieg ins Äbnet geplant. Wer es lieber gemütlich nimmt, bleibt einfach oben und geniessst das Panorama sowie die Geselligkeit



Rückreise	Mit Gondel und Bus 14:22, 15:12, 15:40, 16:12, 16:40 nach Engelberg
-----------	---

Gruppe 2 – Von der Gerschnialp zum Trübsee

Treffpunkt	09:00 vor dem Hotel		
Gerschnialp 1256m – Unter Trübsee 1255m – Wäschplattenhütte 1627m – Windegghütte 1702m - Trübsee	↑ 650 m ↓ 130 m	3h 7,7 km	Doris Boss Christine Widmer
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: mittel Ausdauer: mittel		
Besonderes:	Bahnkosten retour CHF 19.-		

Tourenbeschreibung:

In zehn Minuten erreichen wir die Talstation der Standseilbahn, die uns auf die Gerschnialp bringt. Von dort spazieren wir gemütlich weiter bis Untertrübsee, wo der zickzackförmige Aufstieg Richtung Trübsee beginnt. Auch dieser Bergweg führt durch eine traumhafte alpine Kulisse. Schon bald erreichen wir den idyllisch gelegenen Trübsee. Nach einem wunderschönen Spaziergang entlang des Seeufers nehmen wir schliesslich die Titlisbahn und fahren mit der Gondel zurück nach Engelberg



Rückreise	offen
-----------	-------

Gruppe 3 – Über den Walenpfad

Treffpunkt Anreise	07:50 vor dem Hotel, 08:02 Abfahrt nach Wolfenschiessen, 08:37 Post- auto nach Oberrickenbach, 09:00 LSB zur Chrüzhütte			
Chrüzhütte 1718m – Oberfeld 1826m – Wa- legg 1952m – Walenalp 1670m – Sädelegg 1851 – Brunnihütte 1859m	↑ 650 m ↓ 500 m	4h 11 km	Lydia Maurer	
Schwierigkeitsgrad: T3	Technisch: mittel Ausdauer: mittel			
Besonderes:	Anforderungen: Trittsicher und schwindelfrei. Bergbahn-Tickets CHF 18.- mit GA und ½ Tax			

Tourenbeschreibung:

Als einer der schönsten Höhenwege der Schweiz bietet der spektakuläre Walenpfad atemberaubende Ausblicke. Die Route führt von der Bergstation Chrüzhütte (Bannalp) über das Oberfeld und durch die ausgesetzten Walengraben hinauf zur Walegg. Der Blick auf die Walenstöcke und den Bannalpsee belohnt für den steilen Aufstieg. Nach der Mittagsrast geht es über die Walenalp und die Sädelegg weiter zur Brunnihütte oberhalb von Engelberg, die zur gemütlichen Einkehr einlädt.



Rückreise	Sessellift ab Brunnihütte, LSB ab Ristis nach Engelberg (alle 20min)
-----------	--

Montag, 24.08.2026

Gruppe 1 – Rundtour ab Niederrickenbach

Treffpunkt	08:45 vor dem Hotel			
Anreise	09:02 Engelberg Bahnhof ab			
Niederrickenbach 1150m – Ahorn 1330m – Alpboden 1210m – Bockiboden 1392m – Mittlist Hütte 1327m	↑ 465 m ↓ 465 m	3h30 11 km	Peter Hänni Claudia Mattmann	
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: leicht Ausdauer: mittel			
Besonderes:	Wanderstöcke. Sesselbahn retour CHF 20.-			

Tourenbeschreibung:

Die Wanderung in Maria-Rickenbach verbindet Natur, Aussicht und Kultur. Von der Seilbahnstation führt der Weg gemütlich zur Alp Ahorn und über einen schönen Naturpfad weiter zum Alpboden, wo optional die Sesselbahn auf den Haldigrat wartet. Beim Weitermarsch zur mittleren Hütte geniessen wir ein Panorama auf das Stanserhorn, den Pilatus, den Bürgenstock und den Vierwaldstättersee. Die Mittagsrast verbringen wir bei Familie Odermatt Jucker mit Verpflegung aus dem eigenen Rucksack, da vor Ort keine Bewirtung angeboten wird. Zurück im Klosterdorf bleibt Zeit für die berühmten hausgemachten Kuchen im Pilgerhaus, die historische Krippe in der Klosterkirche und gesunde Tinkturen aus dem Klosterladen.



Rückreise	Ab Niederrickenbach Talstation 14:30, xx:30
-----------	---

Gruppe 2 – Aaschlucht Engelberg (Rundtour)

Treffpunkt	09:00 vor dem Hotel			
Engelberg 999m -Zelgli 1141m – Fellenrüti 1208m – Oberbergli 1331m – Schwand 1190m – Bäch 1135m – Grünenwald 884m – Oertigen 993m – Engelberg 999m	↑ 570 m ↓ 570 m	3h30 10 km	Christine Widmer Niklaus Roth	
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: mittel		Ausdauer: mittel	

Tourenbeschreibung:

Unsere Wanderung beginnt in Richtung Kloster. Wir steigen über saftige Wiesen hinauf zum Oberbergli, wo sich ein fantastisches Panorama bietet. Der Abstieg erfolgt über Schwand, dann weiter hinunter nach Bäch und durch den Wald nach Grünenwald. Wegen. Im Schwändlloch führt die signalisierte Ausweichroute (wegen Unwetterschäden) steil und mit 30 Minuten zusätzlicher Gehzeit zurück ins Tal. In Aaschlucht tauchen wir in eine faszinierende Wildnis. Die Urgewalt der Engelberger Aa begleitet uns mit spektakulärem Rauschen, während wir über kunstvolle Brücken und Stege kontinuierlich aufsteigen. Vorbei an riesigen Felsblöcken und Picknickplätzen erreichen wir den idyllischen Euggenisee. Von dort spazieren wir an der Titlisbahn-Talstation vorbei zurück zum Hotel.



und
das

rund
der
ein.

Rückreise	Um ca. 15:30h zurück im Hotel
-----------	-------------------------------

Gruppe 3 – Vier-Seen Wanderung: Von der Melchsee-Frutt zum Trübsee

Treffpunkt	07:30 vor dem Hotel			
Anreise	07:39 Bus 480 nach Wolfenschiessen, Melchsee-Frutt an 09:39			
Melchsee 1893m – Engstlensee 1850m – Tannensee 1975m – Jochpass 2208m – Trübsee 1796	↑ 620 m ↓ 760 m	5h 15 km	Lydia Maurer	
Schwierigkeitsgrad: T1/T2	Technisch: mittel Ausdauer: mittel			
Besonderes:	Mit Bahnen um rund die Hälfte kürzbar. Bahnbenutzung: CHF 26.- plus 12.-			

Tourenbeschreibung:

Die berühmte Vier-Seen-Wanderung am Fuss des Titlis gehört zu den absoluten landschaftlichen Höhepunkten der Schweiz. Die wunderschöne Route besticht durch eine fantastische Bergwelt, eine einzigartige Flora und das glasklare Wasser von Melchsee, Tannensee, Engstlensee und Trübsee. Die Tour startet auf der Melchsee-Frutt und führt zuerst zum glitzernden Melchsee mit seiner idyllischen Kapelle. Weiter geht es zum Tannensee und danach zur Tannalp, die zu den höchsten Alpweiden Obwaldens gehört. Nach dem Wechsel über die Kantonsgrenze zu Bern steigen Wanderer zur Engstlenalp ab, wo der fischreiche Engstlensee und ein markanter Kraftort warten. Dann folgt der anstrengendste Teil der Wanderung hinauf zum Jochpass, der Grenze zwischen Bern und Nidwalden. Aufstieg sowie Abstieg zum Trübsee lassen sich per Sesselbahn bequem abkürzen.



Rückreise	Luftseilbahn: Trübsee – Engelberg um ca. 17 Uhr
-----------	---

Gruppe 1 – Von Sinsgäu zum Bannalpsee

Treffpunkt	08:50 vor dem Hotel			
Anreise	Mit Bahn nach Wolfenschiessen, Postauto nach Oberrickenbach, weiter mit 2 Sektionen Seilbähnli nach Sinsgäu			
Sinsgäu 1680m – Haghütte 1507m – Lang Band 1684m – Chrützhütte 1718 – Bannalpsee 1627	↑ 300 m ↓ 360 m	2.5h 5,6 km	Claudia Mattmann Doris Boss	
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: mittel		Ausdauer: mittel	
Besonderes:	Erste Kabine Seilbähnli für 4 Personen, zweites Bähnli mit Holzkiste offen für 3 Personen. Alles gut gesichert. Kosten Bähnli CHF 8.- und CHF 13.-			

Tourenbeschreibung:

Nach der Ankunft im Sinsgäu (wird etwas dauern) führt ein entspannter Abstieg zur Haghütte, gefolgt von einem anspruchsvolleren Anstieg zur Chrützhütte, der Trittsicherheit erfordert. Am Bannalpsee besteht die Möglichkeit sich im Restaurant zu verpflegen oder nach dem Picknick einen Kaffee zu trinken. Der optionale Rundweg um den See (plus 40 Min.) bietet eine landschaftlich reizvolle Wanderung. Wanderstöcke sind empfehlenswert.



Rückreise	Seilbahn nach Oberrickenbach. Postauto ab 16:04, Wolfenschiessen ab 16:34, Engelberg an 16:53
-----------	---

Gruppe 2 – Ab der Chrützhütte zum Schoneggli

Treffpunkt	08:50 vor dem Hotel			
Anreise	09:02 Abfahrt nach Wolfenschiessen und weiter mit dem Postauto und der Luftseilbahn auf die Chrützhütte, Ankunft 10:10			
Chrützhütte 1718m – Bannalp	↑ 543 m	3h10	Niklaus Roth	
Pass/Schoneggli 2249m	↓ 543m	6.4 km	Christine Widmer	
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: mittel		Ausdauer: mittel	
Besonderes:	Verpflegung aus dem Rucksack. LSB retour CHF 29.-			

Tourenbeschreibung:

Von der Bergstation der LSB aus wandern wir auf einem steinigen, aber gut markierten Bergweg kontinuierlich bergauf zum geschichtsträchtigen Bannalp Pass. Oben angekommen, belohnt uns das Schoneggli mit einer grossartigen Weitsicht auf die Urner Alpen und die umliegenden Berggipfel. Da es sich um eine klassische Genusswanderung handelt, machen wir den Rückweg gemütlich auf dem gleichen Weg und geniessen die alpine Kulisse noch einmal aus einer neuen Perspektive. **Als sportliche Alternative** bietet sich der Beginn der Tour direkt beim idyllischen Bannalpsee an. Diese Route erfordert deutlich mehr Kondition, da ein knackiger Aufstieg von 753 Hm zu bewältigen ist.



Rückreise	Chrützhütte ab 15:30, Engelberg an 16:53
-----------	--

Gruppe 3 – Über den Brisen und via Brisenhütte zur Klewenalp

Treffpunkt	07:50 vor dem Hotel			
Anreise	08:02 Engelberg ab nach Niederrickenbach Station			
Niederrickenbach – Alpboden – Haldigrat 1941m – Brisen 2400m – Brisenhaus 1753m – Klewenalp 1593m	↑ 770 m ↓ 1040m	5h 13 km	Lydia Maurer	
Schwierigkeitsgrad: T2/T3	Technisch: mittel-schwer / Ausdauer: schwer			
Besonderes:	Anforderungen: Trittsicher und schwindelfrei. Einkehr im Brisenhaus oder Picknick. Sesselbahn Haldigrat CHF 12.-, Klewenalp GA, 1/2Tax gültig.			

Tourenbeschreibung:

Von der Bergstation Niederrickenbach wandern wir zum Alpboden und fahren von dort mit der Sesselbahn auf den Haldigrat. Der Bergweg ist ziemlich steil. Dafür bietet er eine atemberaubende die Aussicht! An der Weggablung zur Peterslücke gibt es die **Option**, den Gipfel auszulassen, die Tour um 1 Std. abzukürzen und im Bereich T2 zu bleiben. Folgt man weiter dem T3-Gratweg erreicht man in ca. einer halben Stunde den Gipfel des Brisen, der eine 360° Rundsicht bietet, von den Zentralschweizer Alpen bis in den Alpstein bietet. Vom Brisen geht's dann steil hinab Richtung SAC-Brisenhaus, wo man z.B. eine feine Käseschnitte essen kann. Ab der Hütte wandern wir bequem entlang von saftigen Alpweiden zur Klewenalp. Mit der LSB fahren wir runter an den Vierwaldstättersee.



Rückreise	LSB: Klewenalp ab 15:00, Beckenried an 15:10. Postauto: Beckenried ab 15:41, Stans an 16:03. Zug: Stans ab 16:24, Engelberg an 16:53 (oder alles 1h später)
-----------	---

Mittwoch, 26.08.2026

Gruppe 1 – Trübsee Rundwanderung

Treffpunkt	09:00 vor dem Hotel			
Trübsee 1792m – Bitzhütte 1750m – Wind- egghütte 1702m – Alpstübli 1771m	↑ 210 m ↓ 210 m	2h15 7 km	Doris Boss Christine Widmer	
Schwierigkeitsgrad: T1	Technisch: leicht		Ausdauer: leicht	
Besonderheiten:	Bahnkosten CHF 19.-			

Tourenbeschreibung:

Wir begeben uns auf einen wunderschönen Rundweg inmitten einer grandiosen Bergwelt direkt am Fuss des Titlis. Die Tour beginnt bei der Bergstation Trübsee, die wir bequem mit der Gondel erreichen. Von dort führt der gut ausgebaute Weg dem Ufer des smaragdgrünen Sees entlang. Wir wandern weiter zur Station Alplerseil und via Windegghütte auf die andere Seeseite, was immer wieder neue, faszinierende Ausblicke eröffnet. Unterwegs laden idyllische Plätzchen zum Verweilen ein. Vorbei am gemütlichen Berghotel Alpstübli, das mit einer grossen Sonnenterrasse lockt, führt die Route schliesslich zurück zur Titlisbahn, mit der wir entspannt nach Engelberg zurückschweben.



Rückreise	offen
-----------	-------

Gruppe 2 – Vom Trübsee zum Rotegg (Stand)

Treffpunkt	09:15 vor dem Hotel			
Anreise	09:26 Bus ab Bahnhof			
Trübsee 1800m – Aussichtspunkt 2062m – Beginn Laubersgrat 2200m – Bergstation Rindertitlis 2500m – Stand 2428m	↑ 700 m ↓ 100 m	2h30 3,5 km	Peter Hänni Niklaus Roth	
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: mittel		Ausdauer: mittel	
Besonderes:	Trittsicherheit erforderlich, Wanderstöcke empfohlen. Einkehrmöglichkeit auf Trübsee. Engelberg-Stand re- tour CHF 29.50, Stand-Titlis retour CHF 51.50			

Tourenbeschreibung:

Der Bergwanderweg zieht sofort schnell an, belohnt die Wandernden dafür mit einer prächtigen Aussicht auf das Titlisgebiet. Wen es nicht stört, dass man die Strecke auch bequem mit der Gondelbahn schwebend zurücklegen könnte, dem wird auf diesem Aufstieg eine grossartige Rundschau auf die Zentralschweizer Bergwelt geboten. Am Wegrand findet man immer wieder schöne Pausenmöglichkeiten. Während der Grossteil der Route gut ausgetreten und flüssig zu begehen ist, ändern die obersten 100 Höhenmeter zu alpinem Charakter. Dieses anspruchsvolle Finalstück führt zum Teil über grössere Steine, loses Geröll und blockartiges Gelände, weshalb eine absolute Trittsicherheit, feste Wanderschuhe und volle Konzentration verlangt werden.



Rückreise	Ab Stand mit Gondel bis Trübsee, dann nach Engelberg Bus ab Talstation: 14:04, 14:40, 15:03, 15:22, 15:34, 15:40
-----------	---

Gruppe 3 – Ab der Fürenalp zum Stäuber-Wasserfall

Treffpunkt	07:50 oder 08:45 vor dem Hotel			
Anreise	08:09 oder 08:59 Abfahrt Postauto zur Fürenalp Talstation			
Fürenalp Talstation 1066m – Stäfeli 1392m – Stäuber 1635m – Äbnet 1688m – Fürenalp 1845m	↑ 820 m ↓ 60 m	3h30 10 km	Lydia Maurer	
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: mittel		Ausdauer: mittel	
Besonderes:	Engelberg-Fürenalp retour CHF 21.-			

Tourenbeschreibung:

Von der Talstation der Fürenalpbahn führt der Weg der Engelberger Aa entlang, wo wir kurz vor dem Restaurant Alpenrösli den Kanton wechseln (von Obwalden nach Uri) und die Aa zum Stierenbach wird. Weiter via Stäfeli zum Stäuber-Wasserfall und über Alpweiden auf die Fürenalp (wieder Kanton Obwalden) – ein abwechslungsreicher Aufstieg mit schöner Aussicht auf den Wasserfall und die umgebenden Bergketten. Nach verdienter Erholung für Körper und Seele im Bergrestaurant Fürenalp bringt die Luftseilbahn die müden Wandernden zurück ins Tal.



Rückreise	Fürenalp Bahn 15:00, 15:20, 16:00 / Postauto 15:12, 15:40, 16:12
-----------	--

Donnerstag, 27.08.2026

Gruppe 1 – Von Engelberg auf die Gerschnialp

Treffpunkt	09:30 vor dem Hotel			
Engelberg 999m – Eienwäldli 1025m – Gerschnialp 1256m – Untertrübsee 1245m – Engelberg 999m	↑ 450 m ↓ 450 m	3h30 8 km	Claudia Mattmann Doris Boss	
Schwierigkeitsgrad: T1	Technisch: leicht		Ausdauer: mittel	

Tourenbeschreibung:

Wir starten unsere Wanderung direkt beim Hotel und folgen gemütlich dem Lauf der Engelberger Aa bis zum Eienwäldli. Von dort aus führt uns ein gut ausgebauter und angenehm zu begehender Weg hinauf zur Gerschnialp. Oben angekommen, erweitern wir die Route um eine kleine Zusatzschleife in Richtung Untertrübsee, die uns über fast flache, idyllische Wiesen und Weiden führt. Bei der Alp Untertrübsee legen wir unsere wohlverdiente Mittagspause ein. Da sich in unmittelbarer Nähe ein gemütliches Restaurant befindet, haben wir die Wahl, dort zu speisen oder nach unserem eigenen Picknick einen feinen Kaffee zu geniessen. Der anschliessende Abstieg zurück nach Engelberg fordert nochmals etwas Konzentration, da der Pfad streckenweise recht steil und ruppig ist.



Rückreise	Ca. 15:00 Uhr
-----------	---------------

Gruppe 2 – Vom Wirzweli aufs Stanserhorn

Treffpunkt	08:50 vor dem Hotel			
Anreise	09:02 Abfahrt nach Dallenwil, Wirzweli an 10:08			
Wirzweli 1221m – Stanserhorn 1898m	⬆ 680 m ⬇ 50 m	3h30 6,7 km	Niklaus Roth Peter Hänni	
Schwierigkeitsgrad: T3	Technisch: mittel		Ausdauer: mittel	
Besonderes:	Wanderstöcke empfohlen. Verpflegung aus dem Rucksack. LSB Wirzweli und Stanserhorn GA-gültig.			

Tourenbeschreibung:

Wir fahren bis Dallenwil mit dem Zug und dann mit der Luftseilbahn aufs Wirzweli, wo wir unsere Wanderung aus Stanserhorn beginnen. Wir wandern stetig aufwärts und haben im oberen Teil ein steiles Stück zu bewältigen. Alle kritischen Stellen sind beidseitig sehr gut gesichert. Unterwegs besuchen wir in der Nähe des Ächerlipasses die Holzwangkapelle, wo wir einen grossartigen Blick auf den Sarnersee und den Pilatus haben. Einen einmaligen Rundblick haben wir dann auch auf dem Stanserhorn.



Rückreise	Stanserhorn ab 15:45, Engelberg an 15:53
-----------	--

Gruppe 3 – Von der Bannalp zum Rotgrätli

Treffpunkt	07:50 vor dem Hotel			
Anreise	08:02 Zug nach Wolfenschiessen, 08:27 Postauto nach Oberrickenbach, 09:00 LSB zur Chrüzhütte			
Chrüzhütte 1718m – Bannalp Pass 2249 – Egg 2441m – Rotgrätli 2549m – Rugghubelhütte 2296 – Brunnihütte 1859 m	↑ 1000 m ↓ 840 m	5h30 14 km	Lydia Maurer	
Schwierigkeitsgrad: T3	Technisch: mittel-anspruchsvoll Ausdauer: schwer			
Besonderes:	LSB Chrützhütte CHF 23.-			

Tourenbeschreibung:

Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Bergtour von der Bannalp via Rot Grätli und Rugghubelhütte ins Brunngebiet mit teilweise alpinem Charakter. Der Übergang Rot Grätli bildet eine Verbindung zwischen dem Isental / Bannalp und Engelberg. Nach der Seilbahnfahrt führt der Weg über Alpweiden hoch und bald ins alpine, teils weglose Gelände in der imposanten gletschergeschliffenen Landschaft. Der Weg zum Rotgrätli ist wie ein Eintauchen in eine andere Welt. Nach verdienter Verpflegung und Erholung auf dem höchsten Punkt (2549m) beginnt der Abstieg. Herbstliche Flora begleitet die Wandernden talwärts über die Rugghubelhütte bis ins Brunni.



Rückreise	Sesselbahn ab Brunnihütte, LSB ab Ristis nach Engelberg (alle 20 Min.)
-----------	--

Freitag, 28.08.2026

Gruppe 1 – Auf den Brunni-Rundweg

Treffpunkt	09:00 vor dem Hotel			
Ristis 1600m – Brunnihütte 1859 – Brunni 1863 – Stock 1731 - Ristis	↑ 350 m ↓ 350 m	2h 5,3 km	Doris Boss Claudia Mattmann	
Schwierigkeitsgrad: T1	Technisch: leicht-mittel		Ausdauer: leicht	
Besonderes:	Bis Ristis GA gültig			

Tourenbeschreibung:

In rund 15 Minuten erreichen wir die Talstation der Brunni-Bahnen. Von Ristis führt ein gut ausgebauter Bergweg mit einigen Treppenstufen hinauf zur Brunnihütte. Oben angekommen, werden wir mit einer traumhaften Rundsicht auf die umliegende Bergwelt belohnt. Direkt bei der Hütte lädt das idyllische «Herzlisee» zum Kneippen und Verweilen ein. Der Rückweg führt über einen wunderschönen Panoramaweg, gefolgt von einem angenehmen Abstieg durch die Berglandschaft. Zurück am Ausgangspunkt Ristis bringt uns die Gondelbahn wieder bequem nach Engelberg.



Rückreise	Offen, die Gondel fährt alle 15 Minuten
-----------	---

Gruppe 2 – Von Niederrickenbach auf die Stockhütte

Treffpunkt	08:50 vor dem Hotel			
Anreise	09:02 Engelberg ab, 09:50 Niederrickenbach Dorf an			
Niederrickenbach Dorf 1154m – Ahorn 1345m – untere Musenalp 1640m – Bärenfallen 1580m – Stafel 1525m – Twärenegg 1498m – Stockhütte 1278m	↑ 640 m ↓ 520 m	3h30 9,2 km	Christine Widmer Peter Hänni	
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: leicht		Ausdauer: mittel	
Besonderes:	Bahn Niederrickenbach Dorf und Stockhütte-Emmetten GA gültig, Stockhütte Bahn auch Magic Pass			

Tourenbeschreibung:

Bevor wir unsere Wanderung starten, besteht die Möglichkeit, den Klosterladen im Dorf Niederrickenbach zu besuchen. Der erste Aufstieg führt uns auf einem gemütlichen Strässchen voran, bevor wir beim Ahorn auf den Bergweg zur Unteren Musenalp abzweigen. Von dort steigen wir nach Bärenfallen ab. Anschliessend führt uns der Höhenweg in stetem Auf und Ab via Stafel zur Klewenalp, wo uns eine herrliche Aussicht über den Vierwaldstättersee erwartet. Über die Twärenegg wandern wir schliesslich dem oberen Holzweg entlang hinunter zur Stockhütte.



Rückreise	15:15 Stockhütte ab nach Emmetten, 15:31 Emmetten Post ab, 16:04 Stans an, 16:24 Stans ab, 16:53 Engelberg an
-----------	---

Gruppe 3 – Vom Storeggpass zum Lutersee

Treffpunkt	07:50 vor dem Hotel			
Anreise	08:02 Zug nach Grafenort			
Eggen 1413m – Storeggpass 1741m – Hüethütte/Lutersee 1738 – Zingel 1515m – Haltenhütte 1348m – Unter Trüebsee 1245m – Engelberg 999m	↑ 570 m ↓ 980 m	4h30 13 km	Lydia Maurer	
Schwierigkeitsgrad: T2	Technisch: mittel Ausdauer: mittel - schwer			
Besonderes:	Buirebähnli CHF 9 (nur mit Bargeld)			

Tourenbeschreibung:

Vom Bahnhof Grafenort wandern wir in südlicher Richtung in etwa 30 Minuten nach Mettlen. Dort wartet ein echtes Highlight: die spektakuläre Fahrt mit zwei urigen «Buiräbähnli» hinauf nach Rugisbalm und weiter nach Eggen. Von der Bergstation folgt der Weg zunächst einem Schottersträsschen, bevor die Abzweigung in Richtung Storeggpass abbiegt. Ein schmaler, reizvoller Pfad führt vom Pass weiter zur Hüethütte am idyllischen Lutersee. Oberhalb des Seeufers geniessen wir die fantastische Aussicht auf die umliegende Bergwelt und stärken uns bei einem gemütlichen Picknick. Der anschliessende Abstieg ist mehrheitlich steil und führt über Zingel, Stalden, die Haltenhütte und die Wanghütte hinunter nach Unter Trüebsee.



Rückreise	Bus Richtung Engelberg Bahnhof oder zu Fuss. (ca. 10 min)
-----------	---

Ausklang und Rückreise

Gemeinsames Frühstück und Verabschiedung.

Die Zimmer müssen bis 10:00 frei gegeben werden. Das Gepäck kann bei Bedarf im Hotel deponiert werden.

Für die Kollektivreisenden ist der Zug **Engelberg ab 10:02, Bern an 12:00** reserviert.

Individualreisende können, wenn gewünscht, auch eine Stunde früher fahren.

Engelberg	ab	09:02 / 10:02	IR	Luzern	ab	10:00 / 11:00	IR 15
Luzern	an	09:49 / 10:49		Bern	an	11:00 / 12:00	



Mögliche Alternativ- und Schlechtwetterprogramme in Engelberg und Umgebung

Benediktinerkloster	Engelberg
Culinarium Alpinum	Mürgstrasse 18, Stans
Stanser Hörgänge	Stans Dorfplatz
Talmuseum	Dorfstrasse 6, Engelberg

Wichtige Telefon-Nummern

Leitende	Mobil-Nummer
Hansjürg Ambühl	079 211 61 38
Beat Kofmel	079 223 27 53
Niklaus Roth	079 539 59 38
Doris Boss	079 678 94 50
Christine Widmer	079 336 54 17
Lydia Maurer	079 465 15 50
Peter Hänni	078 799 35 21
Claudia Mattmann	079 399 76 65

In Notfällen	Telefonnummer
Rettungsnotruf	144
REGA	1414
Hotel Schweizerhof	041 637 11 05
Titlis-Praxis Hausmedizin	041 637 33 33
Spital Nidwalden, Stans	041 618 18 18

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr in Pontresina

Samstag, 21. – 28. August 2027

